

**ADAC Kart Masters fiebert Saisonfinale entgegen
Teilnehmerrekord beim fünften Wertungslauf in Wackersdorf**

PM12 / 17. September 2012

Am kommenden Wochenende (22.-23. September) startet das ADAC Kart Masters mit einer Rekordbeteiligung von 217 Teilnehmern in sein großes Finale. Vier Meisterschaftsentscheidungen stehen in Deutschlands stärkster Kart-Serie noch aus und versprechen packende Rennen im Prokart Raceland Wackersdorf. Highlight wird eine große Abschlussfeier am Samstagabend.

Zwei Monate ist es her, dass zum letzten Mal im ADAC Kart Masters die Motoren brummt. 165 Teilnehmer waren beim vierten Saisonwochenende im badischen Liedolsheim zu Gast und sorgten für die ersten großen Entscheidungen in der Saison 2012. Carrie Schreiner (Völklingen/RMW Motorsport, IAME X30 Junioren) und Michele Di Martino (Eitorf/Jedi Racing Team, KZ2) setzten sich in ihren Kategorien durch und stehen schon vor dem letzten Rennwochenende als vorzeitige Meister fest.

Trotzdem darf sich die Kartsport-Fangemeinde in Wackersdorf auf tolle Rennen freuen. Zum Saisonende verzeichnet das ADAC Kart Masters mit 217 Fahrerinnen und Fahrern das größte Starterfeld des Jahres und unterstreicht damit wiederholt seinen Stellenwert in Deutschland. Mit entsprechend großer Spannung werden die Rennen auf den 1.222 Metern des Prokart Raceland Wackersdorf erwartet. Die Strecke zählt zu den besten Europas und war in den vergangenen Jahren mehrmals Schauplatz von Kart-Welt- und Europameisterschaften.

Partner:**Pressekontakt:**

ADAC Kart Masters
Fast-Media / Björn Niemann
Alpener Straße 341
47495 Rheinberg
☎ +49 (0) 2843 16 98 447
Mobil +49 (0) 173 53 87 487
bjorn.niemann@fast-media.eu
www.fast-media.eu

ADAC e.V. Motorsport Presse
Kay-Oliver Langendorff
Leiter Motorsport Presse
Hansastraße 19
80686 München
☎ +49 (0) 89 7676 6936
Mobil +49 (0) 171 555 5936
kay.langendorff@adac.de
www.adac.de/motorsport



In der Bambini-Klasse möchte der junge Wernauer Max Hesse (Solgat Motorsport) Geschichte schreiben. Nach seinen Triumphen in den vergangenen beiden Jahren könnte er in der Oberpfalz den Hattrick schaffen und wäre damit der erste Fahrer mit drei ADAC Kart Masters-Titeln auf seinem Konto. Einfach wird dieses Vorhaben jedoch nicht. Sein direkter Verfolger Gilian Lipinski (Gelsenkirchen/MSC Langenfeld e.V. im ADAC) fuhr bei den Wertungsläufen in Kerpen und Liedolsheim zwei Siege ein und reist mit einem Rückstand von nur elf Punkten zum Finale. Hesse ist allerdings zuversichtlich und hofft auf die richtige Taktik: „Wir haben im Jahresverlauf eine gute Leistung gezeigt und ich bin sehr optimistisch, dass ich auch in Wackersdorf um den Sieg kämpfen werde. Wichtig ist es jedoch, einen Ausfall zu vermeiden, sonst könnte es noch mal eng werden.“

Das Ziel Titel verfolgt auch Lucas Speck (Haan/Mach1 Motorsport) in der KF2. Mit zwei Siegen und sieben von acht möglichen Podesträngen bewies er eine große Konstanz und führt das Klassement mit 27 Zählern Vorsprung an, doch seine Verfolger liegen auf der Lauer. Das ADAC Stiftung Sport-Duo Tim Zimmermann (Langenargen/RS Motorsport) und Dennis Anoschin (Wiesbaden/Storch Motorsport) teilte sich in Liedolsheim die Laufsiege und hat noch berechnete Chancen auf den Gesamtsieg. Dabei zeigt sich der derzeitige Zweite Tim Zimmermann hoch motiviert: „Es ist noch nichts entschieden. Wackersdorf gehört zu meinen Lieblingsstrecken, ich werde voll attackieren und versuchen den Titel zu gewinnen.“

Deutlich knapper präsentieren sich die jungen Wilden in der KF3. Mit Gino Wetzels (Waldfeucht/Hantscher Racing), Hannes Janker (Röthenbach/TB Motorsport Racing Team), Marcel Lenerz (Ludwigsau-Tann/TB Motorsport Racing Team), Cedric Piro (Heusweiler/Mach 1 Motorsport) und Marco Paul (Waldems-Niederems/RS Motorsport) haben noch fünf Piloten Chancen auf die Meisterschaft. Dabei trennen die beiden Führenden, Wetzels und Janker, gerade einmal zwei Punkte. Janker reist mit viel Selbstvertrauen nach Wackersdorf, da er in diesem Jahr bereits



den Gewinn der Deutschen Junioren Kart Meisterschaft feiern konnte. Auf seiner Hausstrecke will der Franke die Tabellenführung zu erobern: „Die Saison war sehr turbulent und ich hatte direkt zu Jahresbeginn großes Pech. Trotzdem habe ich die Chance auf den Titelgewinn und werde alles daran setzen, diese auch zu wahren.“ Einfach wird er es aber nicht haben. Wetzels hat mit zwei Siegen und mehreren Podestplätzen seine Möglichkeiten deutlich aufgezeigt und wird sich nicht so leicht von der Spitze verdrängen lassen. „Im vergangenen Jahr haben wir gesehen, wie turbulent ein Saisonfinale verlaufen kann. Ich werde versuchen, es besser zu machen und meine Spitzenposition nicht mehr aus der Hand geben“, zeigt sich Wetzels zuversichtlich.

Etwas zurücklehnen kann sich unterdessen IAME X30-Pilot Christoph Turi (Fernwald). Mit einem Polster von 46 Punkten müssten in Wackersdorf alle Uhren gegen ihn laufen, um die Meisterschaft noch auf den letzten Metern zu verlieren. Trotz seiner komfortablen Position, weiß Turi, dass im Motorsport alles möglich ist: „Wie auch schon in Liedolsheim werde ich versuchen, mich aus allen Rangeleien herauszuhalten, um die noch fehlenden vier Punkte einzufahren.“

Neben den Meisterschaftsentscheidungen wird beim Finale auch einiges abseits des Renngeschehens geboten. Am Samstagabend wartet ab 19 Uhr auf die Teilnehmer eine große Abschlussfeier im Fahrerlager. Bei Grillwürstchen, ausreichend Getränken und passender Musik können die Teilnehmer, Organisatoren und Verantwortlichen die Saison 2012 Revue passieren lassen und einen ersten Blick in die Zukunft wagen. Zusätzlich sorgt ein Rennsimulator für Abwechslung und beschert den Schnellsten eine Taxifahrt in einem Tourenwagen. Am Sonntag präsentieren sich die Nachwuchsserien ADAC Formel Masters und ADAC Cruze Cup den Zuschauern ADAC Kart Masters Schirmherr Ralf Schumacher gibt in der Mittagspause eine Autogrammstunde im Red Bull-Wigwam.

Die Rennaction startet am Samstag (22. September) ab 13 Uhr mit den ersten Vorläufen, heiß wird es dann am Sonntag (23. September) ab 11



Uhr in den ersten Wertungsläufen der sechs Klassen in der Kartrennserie
des zweitgrößten Automobilclubs der Welt.